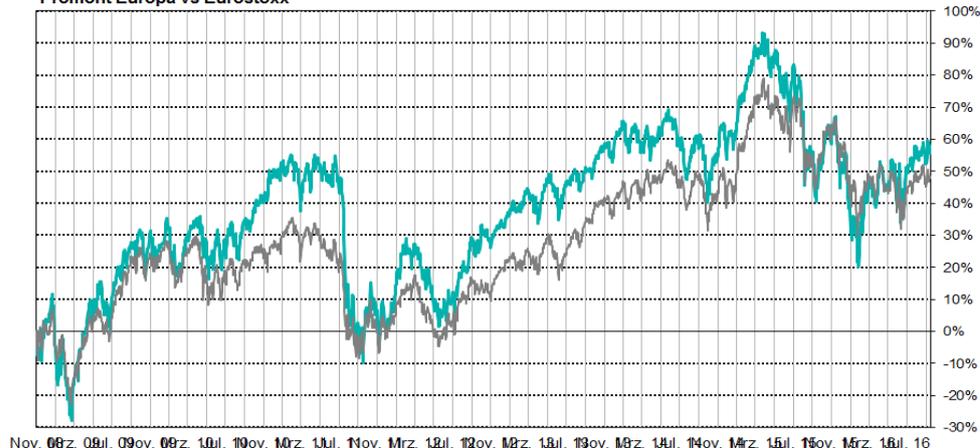


Marktkommentar

Die Entscheidung der US-Notenbank, die Leitzinsen nicht zu erhöhen, hatte wenig Einfluss auf die Aktienmärkte; sie bewegte jedoch die Bondmärkte. Die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen sank von -0,06% auf -0,12%, während die entsprechende Rendite in den USA leicht von 1,58% auf 1,60% zulegte. Die EZB ließ ihren Leitzins unverändert. EZB-Präsident Draghi überraschte mit der Aussage, dass eine Verlängerung des Anleihekaufprogramms nicht diskutiert worden sei. Der Goldpreis legte leicht von 1.308 US\$ auf 1.322 US\$ je Feinunze zu. Sorgen um den europäischen Bankensektor belasteten die Aktienmärkte. Die Aktie der Deutschen Bank fiel auf ein Rekordtief, nachdem das US-Justizministerium eine Strafzahlung von 14 Mrd. US\$ für Hypothekengeschäfte während der Finanzkrise forderte. Das Übernahmegeschäft blieb lebhaft und stützte den Aktienmarkt. Bayer legte ein 66 Mrd. US\$ schweres Übernahmeangebot für Monsanto vor. Fresenius kaufte für 5,8 Mrd. € die spanische Klinikette Quironsalud. Lanxess erwarb in den USA für 2,4 Mrd. € Chemtura. Linde und Praxair brachen ihre Verhandlungen über eine Fusion ab. Neu gekauft wurde für den Fonds die Aktie von Siemens. Die seit Jahresbeginn gezeigte Outperformance des Fonds gegenüber dem EuroStoxx konnte weiter ausgebaut werden

Kurs-Chart

Promont Europa vs Eurostoxx



THOMSON REUTERS

--- Promont - Europa 130/30

--- DJ Euro Stoxx

Quelle Reuters

Produktdaten

ISIN:	LU0390424108
WKN:	A0RAPP
Reuters:	A0RAPPX.DX
Bloomberg:	PROEUR LX
Lipper:	LP65139742

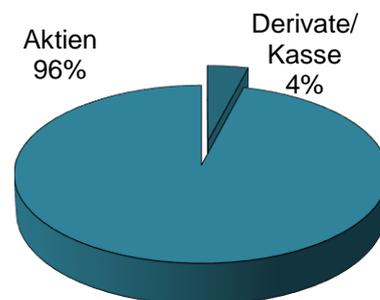
Die größten Aktienpositionen

Airbus	6,18%
Thyssen	4,93%
Fresenius	4,88%
Dt. Telekom	4,85%
Henkel	4,19%

Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
1 Monat	2,06%	-0,14%
3 Monate	11,59%	6,23%
6 Monate	9,26%	1,17%
YTD	1,71%	-5,75%
seit Auflage	58,30%	48,39%

Asset Allocation



Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
Volatilität	20,29%	22,56%
Sharpe Ratio	0,19	0,07
Korrelation	0,92	
Tracking Error	17,64%	

Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.